

## t102 Nassgley und Anmoorgley aus pleistozänen Seesedimenten

### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	t-GN02	
<b>Flächenanteil</b>	75–100 %	
<b>Nutzung</b>	Grünland, stellenweise Wald	
<b>Relief</b>	flache Senken	
<b>Bodentyp</b>	Nassgley und Anmoorgley, verbreitet abgesenktes Grundwasser	
<b>Ausgangsmaterial</b>	pleistozäne Seesedimente, oberflächennah z. T. mit Einmischung von Lösslehm (Decklage)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Slu–Ut4,G0–2	4–5 dm
	Su3–Tu4,G0–2	>10 dm
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	sehr stark humos bis anmoorig
	Unterboden	humusfrei
<b>Bodenreaktion</b>	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	LIIb2, LIIIb2, LIIIb3, LIIIb4, MoLb2, MoLb3, LMob2, sL4D, L6D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

### Begleitböden

stellenweise Gley, unter Wald z. T. podsolig; örtlich Anmoorgley aus Seesedimenten über lehmig-sandigen Schwemmsedimenten

### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel bis hoch (340–430 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch bis sehr hoch (160–260 mm)
<b>Luftkapazität</b>	mittel, im Unterboden stellenweise gering
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering bis mittel
<b>Sorptionskapazität</b>	mittel bis hoch (140–280 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	gering bis mittel (1.5)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: gering bis mittel (1.5)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 1.67	Wald: 2.00

### Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen zwischen Dietmanns (Lkr. Ravensburg) und Füramoos (Lkr. Biberach) sowie bei Leutkirch im Allgäu (Lkr. Ravensburg)